

Monika Breitweg

51

Ich kandidiere für den Gemeinderat, weil ich in meiner Heimatstadt den sozialen Zusammenhalt stärken, bezahlbaren, nachhaltig und ökologisch erstellten Wohnraum fördern und mehr Grünflächen mit Baumbestand innerhalb der Stadt schaffen will.

Ich habe zwei Töchter: Maria und Vanessa Stickel, beide Studentinnen.

Aufgewachsen bin ich in Renningen und war in der Jugend als Gruppenleiterin in der katholischen jungen Gemeinde, bei den Sternsängern und als Schülersprecherin aktiv. Ich habe eine Ausbildung zur Bankkauffrau absolviert und nach einigen Jahren Berufserfahrung an der Universität München Betriebswirtschaft studiert.

Mit der Geburt meiner Töchter bin ich in die Heimat zurückgekehrt und war bis zu deren Einschulung u. a. Lesementorin, Mitarbeiterin im Kinderkirchteam der katholischen Kirche sowie Schatzmeisterin und Übungsleiterin bei der Sportvereinigung Renningen.

Meinen beruflichen Wiedereinstieg habe ich in der Buchhaltung eines mittelständischen Unternehmens geschafft und zunächst als Buchhalterin sowie später als Teamleiterin für Personal und Buchhaltung gearbeitet.

Seit 5 Jahren bin ich Betriebsprüferin im Außendienst bei der Deutschen Rentenversicherung.

Mit der zunehmenden Selbständigkeit meiner Töchter engagiere ich mich wieder ehrenamtlich, u.a. singe ich in verschiedenen Chören, bin Mitglied der christlichen Band Akzent und bei diversen Einzelprojekten tätig...

...und jetzt auch in der Partei Bündnis 90 / Die Grünen in Renningen.

Warum Kommunalpolitik?

Ich bin seit vielen Jahren in Diskussionen engagierter Verfechter „grüner“ Ideale. Die Bewahrung der Schöpfung für nachkommende Generationen, nachhaltiger Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen und eine gerechtere Verteilung des Wohlstandes sind für mich Werte, die ich seit meiner frühen Jugend auch privat umsetze.

Als ich auf die Möglichkeit einer Kandidatur bei Bündnis 90 / Die Grünen angesprochen wurde, habe ich nicht gezögert.

So erhalte ich die Chance, auf der Basis meiner politischen Ziele und Werte Einfluss auf die Kommunalpolitik unserer Stadt zu nehmen.